

Wir machen Dampf in der Region – seit 30 Jahren!

Der Verein Landeseisenbahn Lippe e.V.

Die Landeseisenbahn Lippe mit über 200 Mitgliedern vernetzt bereits jetzt als feststehende Tourismusmarke und verlässlicher Partner viele regionale Angebote wie Draisinen, Wanderwege, Offene Jugendarbeit, Beschäftigungs-, Bildungs- und Kulturangebote, die regionale Gastronomie und vieles mehr.

Seit 30 Jahren gibt es in Nordlippe ehrenamtliche Eisenbahnerfahrung und Kompetenz, eigene Ausbildung von Lokführern, Heizern, Zugführern und sonstigen Betriebseisenbahnern. Der Trägerverein HVEEL e.V. besitzt drei betriebsfähige Lokomotiven sowie sechs Personenwaggons mit bis zu 250 Sitzplätzen. Einzigartig in Deutschland ist der Betrieb von Dampf-, Diesel- und elektrischen Lokomotiven eines Vereins auf dem eigenen Netz.

Die Lok 22 von 1927 ist die älteste durchgehend im Betrieb befindliche elektrische Lokomotive Deutschlands. Ebenso einzigartig ist das Projekt „Jugend unter Dampf“. In einem zum Jugendwaggon umgebauten, historischen Eisenbahnwaggon von 1929 wird am Standort Farmbeck offene Jugendarbeit angeboten. Zudem wird der Waggon als rollendes Kulturzentrum genutzt.

All die bestehenden Netzwerke, Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale können genutzt werden, um „Smart Railway“ zu entwickeln und damit die Region bekannter, attraktiver und besser erreichbar zu machen.



Kontakt

Sie haben Fragen, Anregungen oder wollen unsere Projekte unterstützen? Dann nehmen Sie Kontakt auf:

**Landeseisenbahn Lippe e.V.
Freundeskreis der Extertalbahn**

Ansprechpartner:
Jochen Brunsiek
Projektleiter „Smart Railway“ und
„Jugend unter Dampf“
Telefon: 05265.954645
Mobil: 0171.3687308
E-Mail:
j.brunsiek@landeseisenbahn-lippe.de



Betriebshof:
Am Bahnhof 1
32699 Extertal-Bösingfeld

Postanschrift:
Postfach 1105
32677 Barntrup

Eingetragen beim Vereinsregister
Lemgo, VR 880

Vorstand: Benedikt Vogelsteller,
Ralf Maritschnigg

Geschäftsführer: Walter Meier
St.-Nr. 329/5743/1013

Spendenkonto:
Historischer Verein zur Erhaltung der
Eisenbahn in Lippe e.V. - HVEEL

IBAN:
DE98 4765 0130 0042 2120 01
Sparkasse Paderborn-Detmold
Stichwort: Lok Lipperland

Bitte geben Sie bei der Überweisung
Ihre Anschrift an. Sie erhalten dann
zeitnah eine Spendenbescheinigung.

Hinweis: Bei Beträgen bis 50,00 Euro
reicht der Kontoauszug als Beleg
gegenüber dem Finanzamt aus.

Für Spenden über 50 Euro erhalten
Sie ein Dankeschön von Freifahrten
bis eigener Sonderzugfahrt.
Bitte setzen Sie sich hierzu persönlich
mit uns in Verbindung.

Mehr Infos zu unserem Verein,
zur Lok LIPPERLAND und
unserem Projekt „Smart Railway“
finden Sie im Internet:

www.landeseisenbahn-lippe.de
www.lok-lipperland.de
www.smart-railway-lippe.de

„Smart Railway“
mit der Dampflok
LIPPERLAND



Ein Projekt zur Entwicklung
der LEADER-Region Nordlippe
von der Landeseisenbahn Lippe

Landeseisenbahn Lippe e.V.
Freundeskreis der Extertalbahn



Landeseisenbahn Lippe e.V.
Freundeskreis der Extertalbahn



„Smart Railway“ und die Dampflok LIPPERLAND!

Eine Dampflok im Mittelpunkt des Konzepts.

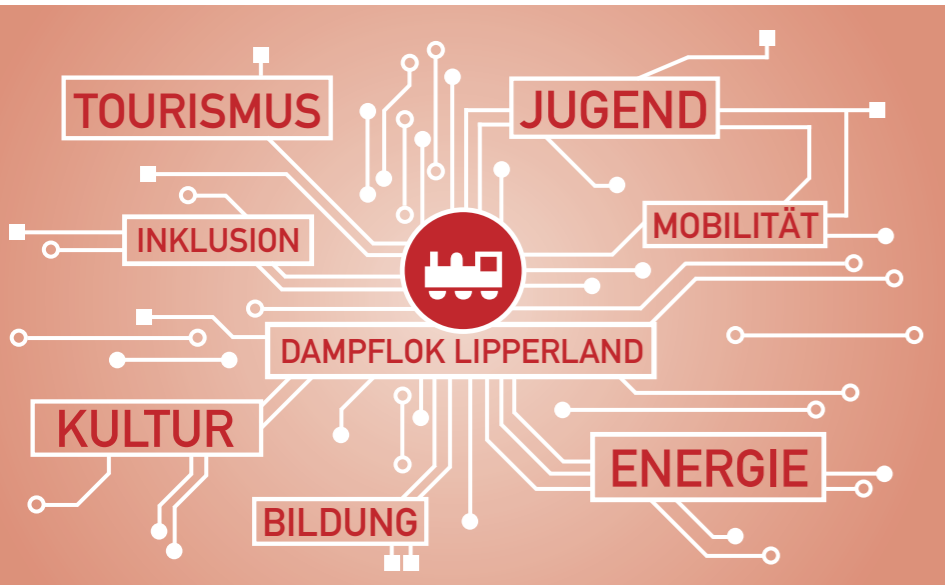
Die Landeseisenbahn Lippe hat sich zum Ziel gesetzt, Nordlippe weiter zu entwickeln und alte sowie erneuerbare Energien erlebbar zu machen. Unter dem Namen „Smart Railway“ will der Verein hierfür im Rahmen des LEADER-Prozesses Anfang 2016 ein Konzept in Auftrag geben. Die nordlippischen Räte entscheiden über die Bereitstellung entsprechender Fördermittel.

Im Mittelpunkt von „Smart Railway“ steht die Dampflok LIPPERLAND als mobiles Technikdenkmal. Energie aus Kohle und historische Antriebstechnik, dazu die Emotionen des Dampfes und das Zischen der Ventile sind ein spannender Kontrast zu den erneuerbaren

Energien und der Elektromobilität. Die Dampflok LIPPERLAND muss hierfür aufwändig aufgearbeitet werden, damit sie 2018 wieder fahren kann.

Engagieren Sie sich und unterstützen Sie die Landeseisenbahn Lippe. Nutzen Sie dieses Engagement für Ihr Regionalmarketing. Für Ihre Ideen, Spenden und Förderung sprechen Sie mit Jochen Brunsiak. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Mit der Dampflok LIPPERLAND ziehen wir den „Smart-Railway-Zug“ durch Nordlippe.



„Smart Railway“ setzt Nordlippe in Bewegung.

Alte und erneuerbare Energien werden erlebbar.

Die Region Nordlippe hat sich für die Förderperiode 2015 bis 2020 als LEADER-Region beworben. Die Bewerbung als Living Lab war erfolgreich – Nordlippe ist nun wieder LEADER-Region! Die Landeseisenbahn Lippe möchte jetzt den Projektbaustein „Smart Railway“ als Teil der Entwicklungsstrategie Nordlippes realisieren. Mit „Smart Railway“ werden alte und erneuerbare Energien in Nordlippe erlebbar gemacht.

„Smart Railway“ wird ...

- Mitmach-Ausstellung
- touristische Attraktion von überregionaler Bedeutung
- Plattform für Technik-Unternehmen der Region
- Nachwuchsförderung für technische Berufe
- Museum
- außerschulischer Lernort
- Jugend- und Erwachsenenbildung
- Ort für Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche
- Ort für Veranstaltungen und Events

... das verknüpfende Element der LEADER-Region Nordlippe.

Mit „Smart Railway“ soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Schüler und Studenten der Hochschule OWL haben die Möglichkeit, auf „regenerativem“ Weg die Region „smart Nordlippe“ zu erleben und das Interesse an neuen Technologien zu wecken. Darüber hinaus ist Mobilitätssicherung und Erhalt einer Eisenbahninfrastruktur im ländlichen Raum ein wichtiges Ziel von „Smart Railway“.

Die Landeseisenbahn Lippe will diese Chance nutzen und mit Volldampf die Entwicklung im ländlichen Raum antreiben. Für das Projekt „Smart Railway“ soll im Rahmen von LEADER ein Konzept in Auftrag gegeben werden. Hierfür benötigt der Verein Ihre Unterstützung! Die nordlippischen Räte entscheiden über die Bereitstellung entsprechender Fördermittel. Detailliertere Informationen zu „Smart Railway“ finden Sie unter www.smart-railway-lippe.de.



Dampflok LIPPERLAND – das Zugpferd für die Region!

Die Fakten zur Restaurierung der Lok.

Seit 1988 gehört die Dampflok 93.1410 dem Historischen Verein zur Erhaltung der Eisenbahn in Lippe e.V. (HVEEL). 1999 wurde sie wegen eines Kesselschadens abgestellt und diente von 2006 bis Mai 2015 im Bahnpark Augsburg als Botschafterlokomotive für Österreich im „Rundhaus Europa“.

Nun soll die Dampflok wieder betriebsfähig aufgearbeitet werden. Mit Zulassung für das gesamte deutsche Schienennetz!

Baureihenbezeichnung: 93.1410
Baujahr: 1928 (Kessel: 1927)
Hersteller: Maschinenfabrik der Österreichischen Staatseisenbahngesellschaft, Wien, Fabrik-Nr.: 4834
Bauart: 1'D1' h2t
Leistung: 783 PSI
Gewicht Lok: 66 t
Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h

Durchzuführende Arbeiten:

Umfangreiche Arbeiten am Kessel, am Fahrwerk, an der Dampfmaschine sowie Lager-, Blech- und Lackierungsarbeiten an allen der Witterung ausgesetzten Verkleidungsteilen.

Kosten:

Die Kosten für die Aufarbeitung der Lok betragen ca. 190.000 Euro.

Eigenleistung:

Kalkuliert wird der Einsatz von ca. 5.200 ehrenamtlichen Stunden.

Zeitplan:

September 2015:
Startschuss Dampflok aufarbeitung

Oktober 2015 bis April 2016 und
Oktober 2016 bis April 2017:
Kesselarbeiten

Mai 2016 bis September 2016 und
Mai 2017 bis September 2017:
Arbeiten am Fahrwerk

Oktober 2017 bis Juli 2018:
Abschluss, Einbau und Inbetriebnahme der digitalen Zugfunk- und Sicherungssysteme

August 2018:
Personalschulungsfahrten

Detailliertere Informationen zur Geschichte der Lok, zu den anstehenden Aufgaben sowie eine ausführliche Dokumentation der durchgeführten Arbeiten finden Sie unter www.lok-lipperland.de.

Damit die Lok LIPPERLAND wieder fahren kann, braucht die Landeseisenbahn Lippe auch Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Für Ihre Ideen, Spenden und Förderung sprechen Sie mit Jochen Brunsiak. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.



Landrat Dr. Axel Lehmann,
Schirmherr der
Dampflok LIPPERLAND

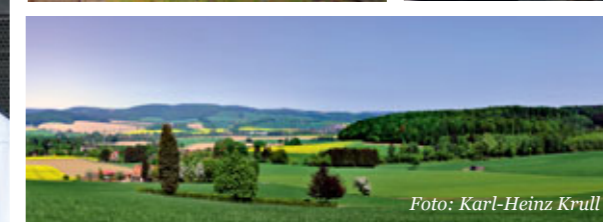
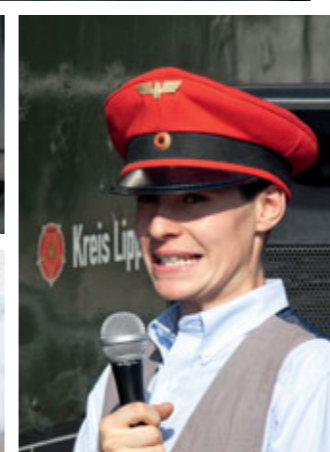
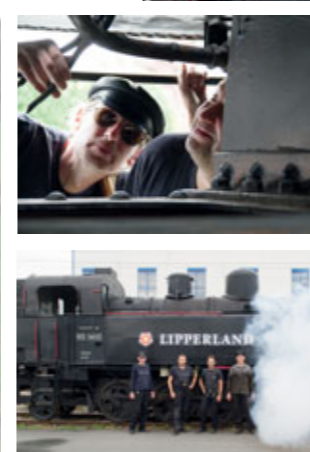


Foto: Karl-Heinz Krull

